

Medienmitteilung vom 27. September 2024

Kaffeechränzli ganz im Zeichen Wilhelm Tells

Rund 240 Personen haben am 25. September 2024 beim 54. Altdorfer Kaffeechränzli im «Uristier-Saal» einen unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag erlebt. Die Altdorfer «Ü70er» erhielten dabei exklusive Einblicke in die diesjährige Inszenierung der Altdorfer Tellspiele, denn die Regisseurin Annette Windlin als Gastrednerin erzählte eindrucksvoll und spannend von den Überlegungen, die hinter der Regiearbeit stecken. Anschliessend berichtete Barbara Bär, Präsidentin der Tellspielgesellschaft Altdorf, von der 125-jährigen Geschichte der Gesellschaft.

Grosse Freude hatte das Publikum auch beim Auftritt der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse von Barbara Morg und Inge Näpflin aus Altdorf, die das neue Tell-Lied «He Täll» in Begleitung von Stephanie Hess, Mitglied der Kinderband Silberbüx, sowie das «Zoogä-n-Boogä» aus vollen Kehlen zum Besten gaben. «Silberbüx» hatte das Tell-Lied im Auftrag der Tellspielgesellschaft Altdorf anlässlich deren 125-Jahr-Jubiläum komponiert. Besonders beeindruckt war das Publikum vom Auftritt der Tell-Familie mit Matteo Schenardi als Tell, Franziska Heinzer als Hedwig und Noah Hauger als Walterli. Natürlich durfte auch das beliebte Zabig-Plättli und der Kaffee mit dem Stück Torte nicht fehlen. Als charmante Moderatorin führte die Urner Radiofrau Michelle Grünig durch den Nachmittag.

Das Altdorfer Kaffeechränzli ist eine von Selina Dätwyler-Gamme initiierte Tradition und wird seit 1968 jährlich durchgeführt. Organisiert und finanziert wird es von der Dätwyler Stiftung. Die nächste Ausgabe ist am 24. September 2025.

Fotos:

- Der Schülerchor begeistert das Publikum mit dem neuen Tell-Lied «He-Täll».
- Die Familie Tell hatte für einmal im Uristier-Saal einen Auftritt.
- Annette Windlin, Regisseurin der Altdorfer Tellspiele 2024, berichtet von der diesjährigen Inszenierung.



Zur Dätwyler Stiftung

Die Dätwyler Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung mit Sitz in Altdorf. Sie wurde im Jahr 1990 im Rahmen der Nachfolgeregelung der Dätwyler Holding AG durch die Mehrheitsaktionäre Peter und Max Dätwyler gegründet. Die Dätwyler Stiftung ist keine Unternehmensstiftung; das Unternehmen und die Stiftung agieren voneinander unabhängig. Die Dätwyler Stiftung fördert schweizweit Projekte und Institutionen, die einen geografischen, thematischen oder personellen Bezug zum Kanton Uri haben oder in den Kanton Uri ausstrahlen. Sie fördert gemeinnützige Bestrebungen in den Bereichen Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, Sport und Umwelt. Die Stiftung hat in ihrer bisherigen Tätigkeit Gesuche in der Höhe von rund CHF 28 Mio. unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter www.daetwyler-stiftung.ch.

Medienkontakt:

Markus Arnold; markus.arnold@daetwyler-stiftung.ch; 041 875 33 45